

PROJEKTE DES JANE GOODALL INSTITUTES REGEN WELTWEIT ZUR TEILNAHME UND UNTERSTÜTZUNG AN

Umwelt- und Gemeinschaftsprojekte für Jugendliche

Im Jahr 2005 unterstützte Two Wings ein Projekt der Two Wings Awardträgerin Jane Goodall in Tansania. Das Jane Goodall Institut entwickelte im Jahr 1994 ein Pilotprojekt für die Region rund um den 52 km² großen Gombe Nationalpark in Tansania (liegt 15 km nördlich der Stadt Kigoma im Westen Tanzanias), das Lake Tanganyika Catchment Reforestation and Education Project abgekürzt TACARE. Während im primären Regenwald des Nationalparks Schimpansen und andere Wildtiere beheimatet sind, ist die Umwelt außerhalb durch Waldrodung für Feuer- und Bauholz, daraus resultierende Bodenerosion, bedroht. Umweltzerstörung und Verlust von Lebensraum für Tiere und längerfristig auch für die Menschen sind die Folgen.

Im Rahmen von TACARE werden die BewohnerInnen der umliegenden Dörfer unterstützt. Es werden verschiedene Möglichkeiten mit Rücksicht auf Kultur, Religion und Tradition geschaffen, um den Lebensstandard der Menschen auf eine auf die Umwelt bezogene nachhaltige Weise zu verbessern. Mittlerweile wurde dieses erfolgreiche Projekt ausgeweitet. Heute werden im Rahmen von TACARE mehr als 170.000 Menschen in 25 Dörfern von MitarbeiterInnen des JGI aus Tansania unterstützt bzw. trainiert.

Roots & Shoots



Roots & Shoots, eine weltumspannende Initiative für Jugendliche, Umwelt und für die Menschen ist ebenfalls Teil des TACARE-Projektes. In 45 Grundschulen und Kinderzentren in 20 Dörfern übernehmen Kinder eine aktive Rolle dabei, Projekte für Tiere, die Umwelt und ihre Gemeinden zu entwickeln und durchzuführen.

In der Region Kigoma richten sich die Roots & Shoots-Aktionen speziell auf Tiere, die Umwelt und Gemeinschaft. Projekte umfassten bereits das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern, Exkursionen nach Gombe und Workshops zum Thema HIV/AIDS-Prävention und Kontrolle sowie die Rechte von Kindern. Dazu wurde auch Lehrern in der Region eine entsprechende Fortbildung angeboten.